

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.92 Friedhof, Friedental Feld 5



Beschrieb aus Inventar

Breitstele mit einfachem, oben abgeschrägtem Postament und zurückspringendem Fuss. Stelenblock mit flachem Dreiecksabschluss, am Abschluss keilförmig eingetieftes Kugelkreuz mit Jesusmonogramm (JHS).

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Bodio nero Granit
Bildhauer:	Annoni Franco, Luzern

Besonderes:
Bepflanzung mit einem Eibenkreis
Inschrift auf einer Schrifttafel möglich

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.101
Friedhof, Friedental Feld 5



Beschrieb aus Inventar

Breitstele mit zwei zurückspringenden Fussblöcken mit einfachem Postament, am querrechteckigen Stelenblock rechts und links vorspringende Schriftfelder, in der Mitte mächtiges schmiedeeisernes Kreuz, lateinische Form mit sehr breitem Querbalken, das die Stele überragt.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	C
Material:	Serpentin / Schmiedeeisen
Bildhauer:	Leuthold Prof. (Kreuz) Rösli Robert (Steinarbeiten)

Besonderes:

Eine Beschriftung mit Metallplatte oder einer Liegeplatte möglich.

Verkauf von Erhaltenswerten Grabstätten

Familiengrab-Nr. 117
Friedhof, Friedental Feld 6



Beschrieb aus Inventar

Ädikula mit Wangen auf zweistufigem Postament, dieses im Bereich der Wangen zurückspringend; klassische Ädikula in korinthischer Ordnung, mit zwei ungegliederten Pfeilern aussen und zwei Säulen innen, diese mit Bronze-Kapitellen; am Dreiecksgiebel Stirn- und Eckakroterien; seitlich angesetzte hochrechteckige Wangen mit Gebälkabschluss aus niedrigem Architrav, Fries, steigendem Karnies und flacher Platte. Im Ädikulainnenfeld Bronzerelief: stehender Christus, in Frontalansicht, die Arme im Segensgestus ausgebreitet; darunter bronzene Jardinière mit Anthemion. Späte historistische Grabarchitektur (1941).

Grabart: Familiengrab 3er

Verwendung: Erdbestattung und Urnen

Kategorie: B

Material: Poschiavo Serpentin / Bronze

Bildhauer: Schuppisser & Co., Zürich

Besonderes: "Moderne" Bronz Buchstaben unpassend zum klassisch-antik gestalteten Grabmal.

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.163 Friedhof, Friedental Feld 11



Beschrieb aus Inventar

Obelisk aus Schwarz-Schwedischem Granit, auf zweistufigem Postament, an der sich verjüngenden oberen Postamentstufe umlaufendes Mäanderband.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Schwarzer-Schwedischer Granit

Besonderes:
Inscript mit Platte oder auf Obelisk möglich

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.166
Friedhof, Friedental Feld 11



Beschrieb aus Inventar

Niedrige querrrechteckige Stele, die sich links nach vorne volutenartig einrollt, mit einfachem Postament, das links vorkragt; Stelenoberseite nach hinten abgeschrägt; am Ende der Einrollung ist ein weit überragendes lateinisches Kreuz eingestellt.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Kunststein
Bildhauer:	Keramos AG, Luzern

Besonderes:
Keine Angaben

Dokumentation einer erhaltenen Grabstätte

Familiengrab-Nr.211
Friedhof, Friedental Feld 16



Beschrieb aus Inventar

Grabmal in Form einer Tumba, nach Vorbild eines byzantinischen Sarkophags des 8. Jahrhunderts aus Venedig: querrrechteckiger Block, auf zwei zweistufigen Postamenten ruhend, Schauseite und Flanken mit romanischen bzw. byzantinischen Ornamenten reliefiert: Schauseite unterteilt in sieben hochrechteckige Felder, teils mit Entrelacs, teils mit Palmettenflechtwerk, im Mittelfeld gerilltes Kreuz mit geschweiftem Umriss und rundem, mit Flechtbandverzierungen gefülltem Zentrum, flankiert von Flechtbandmustern, im zweiten Feld von rechts lateinisches Kreuz im Rundbogen, flankiert von Blüten und Flechtbandmustern, unten durchlaufendes Flechtband; an der rechten Flanke Sterne und Kreuze mit Flechtwerk, an der linken Flanke Entrelacs und Flechtband.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Nur Urnen
Kategorie:	B
Material:	Eschenbacher Sandstein
Bildhauer:	Mürset Fritz (Gebr. Mürset), Bildhauer-Atelier, Zürich

Besonderes:

Nahezu identisches Grabmal, ebenfalls aus der Zürcher Werkstatt Mürset, am Grab Kunz-Müller, Friedhof Sihlfeld, Zürich.

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.279
Friedhof, Friedental Feld 20



Beschrieb aus Inventar

Querrechteckige Stele, oben mittig Relief: das Haupt des gekreuzigten Jesus. Quadratische Einfassung, Muschelkalk, gespitzt, vorne rechts Becken.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnenbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Bayr. Muschelkalk Blaubank
Bildhauer:	Thürlemann Leo, Luzern

Besonderes:
Keine Angaben

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.297
Friedhof, Friedental Feld 19



Beschrieb aus Inventar

Kreuz in Form eines keltischen Kreuzes, d.h. die sich nach aussen verbreiternden Balken sind im Kreuzpunkt von einer Kreisform hinterfangen, durch Einziehungen in den Zwickeln entstehen vier runde Durchbrüche; Kreuz mit Randleiste und geschweifelter Fussverbreiterung, daran mit Voluten und "Agraffe" verziertes erhabenes Schriftfeld. Kreuz auf hohem pultsteinförmigem Postament, Pultfläche mit wulstförmiger Lorbeerahmung und Inschrift. Kreuzpostament seitlich erweitert mit zurückspringenden Wangen, diese bestehen aus Pfeilern, die im oberen Bereich dreifach genutet sind und kupferne ornamentierte Pflanzentröge tragen, niedrigeren querrechteckigen Platten mit gewölbtem Abschluss und Füllungen an der Schauseite, sowie kleinen Eckpostamenten, mit hochrechteckigen Feldern mit Sanduhrrelief, die sich mit den Eckpostamenten der Einfassung verbinden, das Ganze auf einer gemeinsamen Postamentzone.

Mächtige, nahezu quadratische Einfassung, Muschelkalk, gestockt, gegliedert durch kleine Postamente an den Ecken, an den Seiten jeweils zwei und vorne zwei, davon das rechte mit Beckenaufsatz.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Muschelkalk / Kupfer
Bildhauer:	Stäger Walter

Besonderes: Grabmal sollte seinen alten Charme beibehalten. Deshalb keine Reinigung des Steines.

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.306 Friedhof, Friedental Feld 20



Beschrieb aus Inventar

Bronzefigur auf Postament aus Andeer Granit (gestockt): auf Mondsichel stehende Madonna, in flächig-abstrahierender Darstellung, die Rechte zum Gruss erhoben, auf dem linken Arm das Jesuskind mit ausgebreiteten Armen.

Die Bronzefigur entspricht Annonis Modell zur Figur des Marienbrunnens in Willisau/Luzern, abgebildet in: Kunst und Stein 8/1963 Nr. 3, S. 14.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Andeer Granit / Bronzefigur
Bildhauer:	Annoni Franco, Luzern

Besonderes:

Figur mit Madonna und Kind

Beschriftung mit Liegeplatte aus Andeer Granit erforderlich

Dokumentation einer erhaltenen Grabstätte

Familiengrab-Nr.353
Friedhof, Friedental Feld 8



Beschrieb aus Inventar

Figur mit hochgelagertem schmalen Sockel: nach oben schwebende Frauengestalt (nach links gewandt), in abstrahierenden Formen, mit welligem Haar, in langem Gewand, dessen Falten auf spitzabstrakte Knitterformen reduziert sind, barfuss, nach oben schauend, die Rechte angewinkelt über den Kopf haltend, die Linke nach hinten wegstreckend.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Nur Urnen und Sarg
Kategorie:	B
Material:	St. Michel (Kaltstein)
Bildhauer:	Kyburz Paul, Luzern

Besonderes:

Namensnennung mittels rechteckiger Platte aus St. Michel notwendig.

Dokumentation einer erhaltenen Grabstätte

Familiengrab-Nr.360
Friedhof, Friedental Feld 9



Beschrieb aus Inventar

Figur auf Postament; vierstufiges Postament, an den unteren beiden Stufen angesetzte Wangen, die dritte Stufe oben und unten zurückspringend, der dritten und vierten Stufe ist in der Mitte eine Platte mit Wulstabschluss und reliefiertem Wappen auf erhabenem Feld (fein gearbeitet) vorgelagert; darauf schmale "Bank" (Block) mit Abschluss aus bekrönendem Karnies und Platte und mit von Tuch bedeckter Rückenlehne, flankiert von rundbogigen Stelen, quasi Armlehnen (diese tiefer als breit); auf der Bank sitzt - auf der Seite, vom Betrachter aus nach links gewandt - eine Trauernde, mit offenem langem welligem Haar, in langem ärmellosem antikisierendem Gewand (Chiton), barfuss, die Beine unter dem Gewand überkreuzt, den linken Fuss vorgestellt, den Kopf auf den rechten Arm, der auf der Bankrückenlehne ruht, gestützt, den Blick nachdenklich-trauernd ins Leere gerichtet

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Nur Urnen
Kategorie:	B
Material:	Carrara Marmor
Bildhauer:	Wethli Louis, Zürich

Besonderes:
Restaurierung von Toni Hunkeler anfangs 1990er-Jahren

Dokumentation einer erhaltenen Grabstätte

Familiengrab-Nr.378
Friedhof, Friedental Feld 9



Beschrieb aus Inventar

Hochgelagerte Stele mit dreistufigem Postament, Carrara Marmor, die unteren beiden Postamentstufen aus St. Triphon Kalkstein; untere Postamentstufe hoher Block, weit vorspringend mit Becken, an der Schauseite querrechteckige marmorne Inschriftenplatte; dritte Postamentstufe mit abschliessender Kehle; hochgelagerter Stelenblock mit Relief: An ein lateinisches Kreuz mit dreistufigem Postament lehnt eine nach links gewandte Trauernde in langem schulterfreiem antikisierendem Gewand und mit Kopftuch, das Haupt gesenkt, in der Linken einen Rosenzweig haltend; links neben dem Kreuz ein kleiner Rosenstock; über der Szenerie Wolken und Sterne.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Nur Urnen
Kategorie:	B
Material:	St. Triphon / Carrara Marmor
Bildhauer:	Josef Moser, Luzern

Besonderes:

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.467
Friedhof, Friedental Feld 5



Beschrieb aus Inventar

Stele mit zweistufigem Postament, obere Stufe mit tragendem Karnies abschliessend; hochrechteckiger Stelenblock mit vertieftem, von grobem Perlstab gerahmtem Schriftfeld; abschliessender Wulst und geschweifelter Giebel (Karniesbogen mit angesetzten fallenden Karniesen) mit Wulstverdachung, die sich seitlich in Voluten einrollt, im Tympanon Lorbeerkranz mit Bändern mit einbeschriebenem Zirkelkreuz, flankiert von erhabenem A (Alpha) und O (Omega).

Rechteckige Einfassung, Muschelkalk, geschliffen, mit Eckpostamenten und zentraler Stufeneinsenkung vorne, Blöcke mit abgefaster Oberkante.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Muschelkalk
Bildhauer:	Stäger Walter

Besonderes:
Beschriftung mit Metallbuchstaben

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.998
Friedhof, Friedental Feld 2



Beschrieb aus Inventar

Portalgrabmal mit einfachen Postament. Zwei Pfeiler mit je vier breiten Kanneluren flankieren eine sie wenig überragende, zurückspringende und (konkav) zurückschwingende Stele mit flachem Dreiecksabschluss, an Dieser grosses bronzenes lateinisches Kreuz mit "JHS".

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	C
Material:	Bodio Granit
Bildhauer:	Aletz, Bildhauerei, Kriens

Besonderes:
Keine Angaben

Verkauf von Erhaltenswerten Grabstätten

Familiengrab-Nr. 1087
Friedhof, Friedental Feld 2



Beschrieb aus Inventar

Ädikula auf einfachem, mit Kehle abschliessendem Postament; das Ädikulainnenfeld wird gerahmt von ungegliederten Pfeilern (aussen) und ionischen Säulen (innen) auf Plinthe, mit Wulst-Wulst-Basen und glattem Schaft mit Entasis; Ädikulaabschluss aus niedrigem Architrav, Fries, überkragendem Wulst und mächtigem flachem Dreiecksgiebel mit Bronze-Wappen an der Schauseite. Im Ädikulainnenfeld Rundbogennische mit Dreiviertelrelief in Bronze: Herz-Jesu: auf segmentbogig vorspringender Platte der auferstandene Christus, in langem Gewand, barfuss, mit Heiligenschein, die Arme einladend ausgebreitet, die Hände mit Wundmalen, auf der Brust ein brennendes Herz.

Grabart: Familiengrab 2er

Verwendung: Urnen

Kategorie: B

Material: Poschiavo Serpentin / Bronze

Bildhauer: Schibler Gebr. W & B., Bildhauer und Architekt aus Olten

Inschrift: Familie Jenny Estermann

Besonderes:

Dokumentation einer erhaltenen Grabstätte

Familiengrab-Nr.1182
Friedhof, Friedental Feld 23



Beschrieb aus Inventar

Querrechteckige Stele, rechts flankiert von diesem überragendem lateinischem Kreuz, auf gemeinsamem Postament.

Abgrenzung zum Nachbargrab durch Trittplatten aus Maggia Granit.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Tessiner Granit
Bildhauer:	Dalla Bona Viktor

Besonderes:
Grabstein kann für eine neue Inschrift gedreht werden.

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.115 Friedhof, Friedental Feld 8



Beschrieb aus Inventar

Obelisk auf dreistufigem Postament, roter Granit, poliert, untere Postamentstufe aus Kalkstein, felsartig bearbeitet, zweite Stufe mit Schräge, dritte Stufe mit Kehle abschliessend, am Obelisk bronzenes Allianzwappen.

Vordem Obelisk hochrechteckige Platte, roter Granit, roh, Oberseite geschliffen, mit bronz enem Wappen oben.

Grabart:	Familiengrab 3er
Verwendung:	Urnen- und Erdbestattungen
Kategorie:	B
Material:	Kalkstein / roter Granit
Bildhauer:	nicht bekannt

Besonderes:

Für eine Beschriftung könnte der Obelisk um 180 Grad gedreht werden. Sockel aus Kalkstein sollte erhalten bleiben.

Dokumentation einer erhaltenswerten Grabstätte

Familiengrab-Nr.42 Friedhof, Friedental Feld 4



Beschrieb aus Inventar

Ädikula auf zweistufigem Postament, Sandstein, untere Postamentstufe Cresciano Granit (im Boden); Ädikula mit zwei Pfeilern und überkragendem Abschluss aus niedriger Platte und flachem Dreiecksgiebel mit Verdachung aus niedriger Platte, bekrönendem Karnies und Platte mit Kupferblechabdeckung; am Giebelfeld bronzenes Wappen; in der unteren Hälfte des hochrechteckigen Innenfeldes vorgedübelte querrechteckige Inschriftenplatte (spätere - ästhetisch unbefriedigende - Zutat), darüber querrechteckiges Bronzerelief: Dargestellt ist die Heilige Familie: rechts Joseph mit der Axt, ein Brett, das über zwei Böcken liegt, haltend, in der Mitte das Jesuskind, mit Klöpfel und Schlegeisen dieses Brett bearbeitend, links Maria, auf einer Bank vor einem Rundbogenfenster sitzend und spinnend, an einem Stab vor ihr hängt ein Wollknäuel; alle drei mit Heiligenschein.

Grabart:	Familiengrab 2er
Verwendung:	Urnenbestattungen
Kategorie:	B
Datierung:	um 1946
Material:	Einfassung Granit / Grabmal aus Sandstein / Kupferblech
Bildhauer:	A. Schürmann, Luzern

Besonderes:
Beschriftung mit einer Sandsteinplatte möglich.